

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

23.4.1861 (No. 110)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110.

Dienstag den 23. April

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:
Ein Sonnenschirm; ein leinenes Hemd und ein Gebetbuch für Katholiken.

Kunstverein.

Auf mehrseitiges Verlangen bleibt das Flüggen'sche Bild
"Das Vorzimmer eines Fürsten"
noch bis Mittwoch den 24. d. M., Abends 6 Uhr, ausgestellt.
Im Namen des Vorstandes des Kunstvereins:
Der Vereins-Präsident.
L. Rachel.

Danksagung.

Für den Loskauf von Sklavenkindern habe ich ferner empfangen: von 4 Ungenannten 58 fr.; J. E. 1 fl.; W. 30 fr.; von einem Dienstmädchen 12 fr.; L. und D. 1 fl.; F. B. F. 2 fl.; durch Buchhändler Ulrici F. Et. 1 fl.; von Herrmann und Auguste 30 fr. Herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 22. April 1861. **Frommel.**

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Adam von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 7. Mai 1861,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitigem Rathhauseaal anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagehatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.
Karlsruhe, den 3. April 1861.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.
v. Bittersdorff. W. Ecker.

Bekanntmachung.

Die Stelle einer Lehrerin an der höheren Töchterschule dahier ist zu besetzen; der Eintritt müßte am 8. Juli 1861 stattfinden.

Die Bewerberinnen, welche in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren sein müssen, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sind, insbesondere was französische Conversation betrifft, wollen ihre Gesuche unter Vorlage von Zeugnissen baldigst dahier einreichen.
Karlsruhe, den 23. April 1861.

Gemeinderath.

Malisch.

Dölling.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der Winterfürsorge und des Kinderhospitalfonds pro 1860 sind geprüft und liegen abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.
Karlsruhe, den 20. April 1861.

Gemeinderath.

Malisch.

Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. April 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

100½ Malter Haber à	5 fl. 29 fr.
(eingestellt blieben 3 Malter Haber.)	
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.	
Runkelmehl Nr. 1	17 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	57,051 \mathcal{E} Mehl.
Eingeführt wurden vom 11.	
bis 17. April	65,304 \mathcal{E} "
	122,355 \mathcal{E} "
Davon verkauft	77,187 \mathcal{E} "
Blieben aufgestellt	45,168 \mathcal{E} "

Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufforderung.

Aus dem Nachlasse des Messerschmieds Heinrich Schumacher in Karlsruhe werden sämtliche Fahrnisse, Waarenvorräthe und Werkzeuge der Erbtheilung wegen im Gasthause zum Kaiser Alexander gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Montag den 29. und Dienstag den 30. d. M.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Ladenwaaren aller Art, als: Messer und Gabeln, Rasir-, Taschen- und Federmesser, Scheeren, Springringe, Lichtscheeren, neusilberne Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel etc.;

am Mittwoch den 1. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr, sämtliches Werkzeug, Eisenbein, Perlmutter, Schildkrot, Büffel- und Hirschhorn, Stahl u. s. w.;

am Donnerstag den 2. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr, Herrenkleider, Bett- und Feingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Jugleich werden Diejenigen, welche dem Erblasser Gegenstände zum Repariren übergeben haben, aufgefordert, solche vor der Versteigerung abzuholen.

Endlich wollen die Gläubiger ihre Forderungen an die Masse an den Versteigerungstagen vor Notar Grimmer geltend machen, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 20. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Frank.

Aufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse der Wildenmannwirth Georg Herbst Wittve dahier gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 23. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein zweistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Seiten- und einstödigem Hinter- und Querbau, nebst Hofraum in der Langenstraße Nr. 43, neben Wurster Deeg und Hofseiler Schönherren gelegen, Schätzungspreis 10,000 fl.

2.

Ein Viertel Garten vor dem Ettlingertor 3. Gewann, neben Schneidermeister Förster und Gärtner Weingärtner gelegen, Schätzungspreis 350 fl.

Karlsruhe, den 18. April 1861.

Der Vollstreckungsbeamte.

E. Philippi, Notar.

Fahrnißversteigerung.

Im Hause Nr. 4 der Hasanenstraße werden

Freitag den 26. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

Bücher, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 20. April 1861.

W. Köffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 26. April 1861,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Frau Oberrechnungs Rath Kempf Wittve im Hause Nr. 11 der Blumenstraße nachbeschriebene Fahrnisse freiwillig gegen Baarzahlung versteigern, als:

Bettung, Schreinwerk, namentlich 2 runde Tische, 1 Kanapee, Stühle, Bettladen, 2 Kommode, Porzellan- und GlASFACHEN, Waschzuber, Ständer und verschiedenen Hausrath, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf heute anberaumte Versteigerung der Fahrnisse aus dem Nachlasse des Großh. Hauptmanns a. D., Max Cassinone, wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 23. April 1861.

Aus Auftrag der Betheiligten:

E. Schönleber, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 6 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf das Juliquartal zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 60, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. für die Dauer vom 1. Mai bis 23. Juli l. J. zu vermieten.

Langenstraße Nr. 97, im Hinterhaus, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher an 2 — 3 Personen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Ritterstraße Nr. 114 ist ein freundliches Logis vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein großes unmöbilitirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 24 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 26 im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

zumk. 2.

zumk. 2.
8. u. 75. Mai.

zumk. 2.

W. H. für
Marie Heberle [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

h. g. [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche sehr gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34, parterre.

700 fl. Pflegegelder

Alm. Fr. 3. sind gegen doppelte Sicherheit baldigst zu vergeben: Langestraße Nr. 219 im Laden.

Kapitalantrag.

z. mal.
C. Berthmüller
W. W.
Carlstr. 3. 8000 Gulden können sogleich oder auf 23. Juli ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

h. g. Adlerstraße Nr. 14 wird ein braver Bursche als Hausknecht gesucht dem gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Kellner- u. Kellnerlehrlingsgesuch.

Café Beck.
W. W. Ein braver Kellner, welcher sich über seine Solidität und Brauchbarkeit ausweisen kann, sowie ein gebildeter junger Mann, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht, können sogleich vortheilhaft eintreten. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorene Brieftasche.

imm. t.
F. W. Gestern Morgen wurde auf dem Weg durch die Langestraße von der Adlerstraße bis zur Waldstraße, und durch letztere Straße bis gegen den innern Zirkel eine Brieftasche, mit rothem Saffian überzogen, verloren; dieselbe enthielt nebst vielen Notizen über Weberarbeiten einen Zehnguldenschein. Der nichtbemittelte Eigentümer der Brieftasche bittet den redlichen Finder um Zurückgabe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes.

Gefundenes.

h. g. Eine bunte Samtschleife mit einer beinerenen Broche wurde verloren. Die Eigentümerin kann sie gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in der Karlsstraße Nr. 10 im Seitengebäude in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

h. g. In der Kronenstraße Nr. 30 ist im Hintergebäude wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen mit Kopshaar, 1 Schreibkommod, ein vollständiges Bett mit Haarmatratze, Bügeltisch und Gänsefuß, alles in gutem Zustande erhalten.

Ofen-Gesuch.

z. mal.
Bauer.
Antonstr. Ein schon gebrauchter eiserner Conditor-Backofen wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser

ist in frischer Füllung eingetroffen, als: Selters, Emser, Saldschüßer, Fachinger, Friedrichshaller, Billnauer Bitter, Schwalbacher, Mergentheimer, Rissinger Ragozzi, Homburger, Rippoldsauer, Antogaster Wasser bei

Pb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Römischer/Cement-Basalt

aus der Fabrik des Herrn Gariel ist in frischer Sendung in Tonnen von 3 bis 5 Centner wieder bei mir zu haben.

Karlsruhe, den 14. März 1861.

Heinrich Rosenfeldt.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich im **Dug- und Kleider-** machen

Wilhelmine Gock,

Herrenstraße Nr. 2,

bei Herrn Schuhmachermeister Eisenlohr.

Pariser Blumen

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Seidenreich,

Langestraße Nr. 36.

(Aigrettes) Federn

für Güte in allen Farben sind frisch angekommen bei

A. Ettlinger jun.

Mein Feinwand-Lager

in den Sorten à 13, 15, 16, 18 bis 20 fr. die Elle,

sowie in den feineren Qualitäten (hol- ländisch)

à 22, 24, 28 bis 48 fr. die Elle ist in schön gebleichter, dauerhafter Waare bestens assortirt.

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbeldändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

3mal. **Sommerhandschuhe**

sind so eben in schönster Auswahl eingetroffen
bei **Gustav Lang.**

Karl Schneider, Conditior,

empfehl't stets frisches **Bäckwerk**, alle Sorten **Buchen, Liqueure** &c., sowie alle in sein Fach einschlagenden Artikel zur geneigten Abnahme. Zu einem beliebigen Aufenthalte steht stets ein freundlich hergerichteter Nebenzimmer zur Verfügung.

Die neuesten und prachtvollsten

2mal. **Damen-Kleiderstoffe**

sind wieder eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Neuer Besatz

für Sommer-Mäntel bei

M. Ettlinger jun.

Die neuesten
**Rockstoffe,
Sommer-Buckskins,
Westen**

in großer Auswahl billigt bei

Nathan J. Lewis,
dem Museum gegenüber.

1mal. **Schiller Lotterie.**

Diejenigen, die im Besitz der Empfangsberechtigungen von Nr. 299 bis mit 414 sind, werden ersucht, ihre Gewinne in Empfang zu nehmen im

Geschäfts-Bureau von **W. Bitter,**
Herrenstraße Nr. 48.

11mal. **Ulmer Natur-Bleiche.**

Für obige anerkannte und ausgezeichnete gute **Bleiche**, wobei nur **Nasen-Bleiche** angewandt wird, besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln von Leinwand und Garn, unter Zusicherung der schnellsten und besten Bedienung.

Carl Ph. Ernst.

1mal. **Leere Salzsäcke**

zu Bustrüchern sind nun wieder vorräthig bei
Robert Frig,
dem Hirschgarten gegenüber.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** bei **Lörrach** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße Nr. 23.

Ettlinger Naturbleiche.

Für diese seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende unschätzbliche Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Saagel.

Modellir-Cartons.

(Der kleine Baumeister.)

à 8 und 12 kr. per Bogen.

sind in großer Auswahl zu haben bei

Müller & Gräff.

Zur Besorgung der Auszüge

empfehl't sich der Unterzeichnete auch für dieses Jahr — gegen billige Vergütung — der geehrten Einwohnerschaft dahier, indem er sich verpflichtet fühlt, seinen Dank für das ihm bis daher hierin geschenkte Zutrauen noch insbesondere auszusprechen.

A. Rube, Langestraße Nr. 199.

Augarten.

Bad-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner **Badanstalt** zeige ich hiermit an und lade zu zahlreichem Besuche ein. An **Sonntag** Nachmittagen kann nicht gebadet werden.

A. Wigel.

A. N.

Zum 60. Geburtstage
Gesundheit und Wohlergehen!
Wünscht von Herzen:

E.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Die Gebrüder Foster,** oder: **Das Glück mit seinen Launen.** Charakter-Gemälde in fünf Akten, von Dr. Karl Löwyer.

Donnerstag den 25. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. **Die Vertrauten.** Lustspiel in 2 Akten, von Dr. Müller. Hierauf, zum Erstenmale: **Ein moderner Barbar.** Lustspiel in einem Akt, von G. v. Moser.

nochm. 2mal
bis 1. Juni;
nochm. 1mal
bis 1. Juli;
10. n. 20. Juli.

6.

6. Mai.

hy.

hy.

hy.

Ausverkauf von Vorhangstoffen.

Um mit diesem Artikel vollständig aufzuräumen, verkaufe ich solchen unter dem Fabrikpreis.

L. J. Stephan,

Ed. der Langen- und Kasernenstraße.

Elegant, dauerhaft und sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinenschuh-Fabrik

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz Nr. 30.

So eben sind neue große Sendungen von Herrenstiefeln, Herrenstugen und Schuhen aller Art, Damenstiefeln in Zeug und Leder in großer Auswahl und Kinderzeugstiefeln eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Lebewohl!

Allen meinen lieben Freunden, bei denen ich vor meinem Wegzug nach Baden-Baden nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl!

Jos. Frick.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 9"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 8"	Südwest	umwölkt
22. April				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 6,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 7"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 7"	"	"

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Decosky, Gutsbes. aus Ungarn. Hr. v. Kronau, Rent. v. Zürich. Hr. Will, Bezirksförster von Mühlheim. Hr. Huber und Hr. Wegger, Kfl. v. Heidelberg. Hr. Zimmermann, Dek. v. Balldürn.
Deutscher Hof. Hr. Lohrer, Holzhandl. v. Bretten. Hr. Baumann, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Schuther, Lehrer v. Breisach.
Englischer Hof. Hr. Dumont, Rent. mit Fam. und Bed. v. Lyon. Hr. Rohne, Rent. v. Luedlinburg. Hr. Theuringer m. Frau v. München. Hr. Felsler, Fabr. von Köln. Hr. Neuhaus, Kaufm. v. Barmen. Hr. Wolpert, Kfm. a. Westphalen. Hr. Haberland, Kfm. v. Finsterwalde. Hr. Fischer, Kfm. v. Basel.
Erbrunzen. Hr. v. Andlaw v. Freiburg. Hr. von Messejodoff, Rent. v. Heidelberg. Hr. Graumann, Rentier v. Fahr. Hr. Camingham Drake mit Frau v. New-York. Hr. v. Wildermuth v. Berlin. Hr. v. Zulca, Rent. von Barcelona. Hr. Haffer, Priv. von Paris. Hr. Klamm, Fabr. v. Saarbrücken.
Goldener Adler. Hr. Wohler, Lehrer v. Ettlingen. Hr. Markhart, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Martin, Stud. v. München. Hr. Ruff, Kfm. v. Stuttgart. Frau Rahm v. Oberwiler. Hr. Gartine, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Breit, Buchbinder v. Achem. Hr. Boeres, Lehrer v. Lauf. Hr. Schnure, Lehrer v. Mosbach. Hr. Hoffmann, Stud. v. Brösingen. Hr. Huttemann, Kfm. v. Basel.
Goldener Karpfen. Hr. Mächler, Rathschreiber von

Notizen für Mittwoch 24. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrniß- und Werthpapiereversteigerung aus dem Nachlaß der Frau Pfarrer Schöpflin Wittwe, 9 Uhr Morgens, Reuthorstraße Nr. 12.
 " gr. Stadtamtsgericht: Schuldenliquidation über das Vermögen des Kaufmanns C. Carrier, 10 Uhr Vormittags.
 Ettlingen, Bürgermeisterei: Holzversteigerung aus den Stadtwaldungen, Abth. Essigwies. Zusammenkunft 8 1/2 Uhr Morgens beim Gasthaus zum Hirsch.

Getauft:

- 15. April. Julie Marie Sophie Friederike, Vater Ludwig Wilhelm Reck, Regierungsassessor.
- 16. " Elisabethe Luise Pauline Barbara Henriette Regina, Vater Stephan Moninger, Bierbrauereimeister.
- 21. " Luise Katharine Christine, Vater Wilhelm Altergott, Tagelöhner.
- 21. " Gustav, Vater Friedrich Eisenlohr, Schuhmachereimeister.
- 21. " Sophie Luise Magdalene, Vater Johann Bieber, Pflasterer.
- 21. " Ernst Ludwig, Vater August Heinrich, Zahnarzt.

Schloßau. Hr. Schulz, Priv. v. Lichtenau. Hr. Hergert, Priv. v. Hettlingen.
Goldener Ochse. Hr. Niese, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Wittmer, Priv. v. Eppingen. Hr. Straub, Kfm. von Frankfurt. Frau Billhauer v. Eppingen.
Grüner Hof. Hr. v. Sad, Priv. mit Frau v. Genf. Hr. Bentzler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Leonhard, Baumeister v. Konstanz. Hr. Rehsfuß, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Gistot, k. k. österr. Offizier v. Prag. Hr. Jolly, Prof. und Regierungsrath v. Heidelberg.
Hötel Große. Hr. Thelen, Kaufm. v. Düren. Hr. Mosler, Kfm. v. Dülken. Hr. Vinn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. de Jong, Holzhdl. v. Gauda. Hr. Büsch, Kfm. von Beuggen. Hr. Lames, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Winter, Kfm. v. Schallbach.
Rassauer Hof. Hr. David, Kaufm. v. Paris. Hr. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Debrl, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Weiß, Kfm. v. Landau.
Waldhorn. Frau Weig v. Freiburg. Frau Cucuel v. Fahr. Hr. Keller, Kfm. v. Ulm. Hr. Joll, Kaufm. von Frankfurt.
Weißer Bär. Hr. Spiegel, Kfm. v. Breslau. Hr. Vießer, Schuhmachereimeister v. Rehl. Hr. Barck, Kfm. v. Rhebd. Hr. Sinistone, Privat. von Paris. Hr. Müller, Uhrenhdl. v. Lenzkirch. Hr. Trapp, Kfm. v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Hr. Streitberg, Assessor mit Tochter von Müdesheim. — Bei A. Brechtel: Frau Kürschner von Chrstätt. — Bei Hofmayer Stadelhofer: Karoline Benz v. Wahlberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3.
 3mal. 2.
 morg.
 Spitalplatz.
 C. B.
 Carl
 Cafe
 Fr. N.
 3m
 Ba-
 2m